

Protokoll vom Konvent am 10.3. 2021 mit den MuB -LP

Anwesend ,abwesend,entschuldigt gemäß Liste vom Niggi

Das Protokoll von Gabriela vom 28.1.21 wird genehmigt und verdankt.

1.Info`s von der Schulleitung :

A , Seit 2 Wochen wird unsere neue Sekretärin Sandra Jutzi tageweise im Büro in ihre Arbeit eingeführt. Sie freut sich sehr auf unsere Zusammenarbeit.

B, Die Veranstaltung Wemotion im „Leue“ in Waldenburg wird auf 2022 verschoben.

C, In schwierigen Zeiten sollen vermehrt Filme gemacht werden, welche gezeigt und angeklickt werden können.

2.Musik und Bewegung 3 und 4

Dominique Meschberger stellt ihr neues Pilotprojekt vor . (Ich habe mit Andi abgesprochen das gesamte Original von Dominique weiterzugeben, da mein Computer für kurze Zeit ausgefallen ist.)

„In Baselstadt wird MuB während der ganzen Primarschulzeit erteilt. In BL sind wir auf die 1. und 2. Klasse beschränkt. Jede Gemeinde handhabt ihr Kontingent unterschiedlich. Alle Kinder haben ein Anrecht auf mindestens 80 Lektionen , eine Gemeinde kann aber bis zu 160 Lektionen bewilligen.

Das heißt, daß einige Gemeinden MuB nur in der 1. Klasse 2 Wochenlektionen anbieten oder in der 1. und 2. Klasse je 1 oder 2 Wl ,dann 1Wl, oder maximal in der 1. und 2. Klasse je 2 Wochenlektionen.

In einigen Gemeinden übernimmt die Musikschule den Fortführungskurs, je nachdem ob 2. oder 3. Klasse.

Unser Vorschlag :

Ein MuB 3 Kurs anbieten für das Schuljahr 21/22. Das ist ein Pilotprojekt und wird erst einmal in Bubendorf stattfinden.Es wird jedoch an allen Schulen propagiert. Natürlich hängt die Durchführung diese Projekts von den Anmeldungen ab.

Zu einem späteren Zeitpunkt und bei erfolgreicher Nachfrage besprechen wir, ob weitere Fortführungskurse im Tal angeboten werden sollen und wer von den MuB- LP sich vorstellen könnte ,diese Kurse zu unterrichten.

Dominiques Ziele:

-Schülerinnen und Schüler an die Musikschule heranzuführen.

-Mehr Zeit und Information um eine differenzierte Instrumentenwahl zu treffen.

-Schülerinnen und Schüler, welche freiwillig mit viel Freude in den Musikunterricht kommen haben nun die Möglichkeit weiterzumachen und sich musikalisch weiter zu entfalten.

-MuB kann auch ergänzend zum Instrumentalunterricht genutzt werden, weil oft die Zeit für Theorie fehlt.

-Die Form des Gruppenunterrichtes macht diesen Kurs auch für alle bezahlbar. (Bericht Ende)“.

Marion fragt ,ob das Pilotprojekt nur über die Musiklehrpersonen oder auch über die Schulen publik gemacht werden soll.

Andi sagt ,gut wäre es es über den Primarschul-Verteiler laufen zu lassen.

MuB-LP fragt , ob auch andere MuB LP das Projekt übernehmen können wenn zwischen 1. und 2 . Klasse und der 7 .Klasse so ein großer Leerlauf stattfindet.

Andi antwortet , zunächst nur als Pilotprojekt, dann wird man sehen , wie groß der Zulauf ist.

Frage nach einer Liste von allem MuB-LP in den Tälern zur Kontaktaufnahme unter den MuB-LP. Diese gibt es .Andi wird sie im Internet veröffentlichen .

Es gibt ein Raster für den Kompetenzlehrplan . MSFT ist an diesem Raster interessiert. Wird an Niggi geschickt.

3. Besuch der Musikschullehrkräfte in Musik und Bewegung

Niggi fragt in welchem Rahmen die Besuche weitergeführt werden sollen: einzelne Fachgruppen oder Instrumenten übergreifend.

Niggi findet Blockflötenensemble oder Streichergruppe als sinnvoll. Das Klavier steht immer etwas einsam da, besser mit anderen Instrumenten als Gruppe.

Er gibt die Frage an alle weiter.

Andi antwortet : für ihn gilt eher gemischt , doch es wird verschiedene Meinungen dazu geben .

MuB- LP befürwortet gemischte Gruppen so wie letztes Jahr .Wenn die Kinder die Gesichter sehen ist das viel mehr wert als ein Flyer.

Mirjam(Oberdorf) wirft ein ,daß man zur Zeit wegen den Coronamaßnahmen noch gar nicht in die Schulen gehen dürfe.

Gabriela : Sinnvoll ,wenn die MuB LP die Streichinstrumente behandeln ,daß auch dann die Streichergruppe kommt. Frage, ob es für die MuB-LP eine Struktur benötigt .Z.B. Daß sie die Daten der Besuche schon sehr früh wissen.

Angelika antwortet : keine frühzeitige Datenangabe notwendig

Dominique braucht keine bessere Struktur, findet beides gut :gemischt und Fachgruppe.

MuB sagt ,sie bereitet die Instrumente in der Klasse auf die Instrumentpräsentation hin vor.

Frage von MuB: gibt es ein Video anstelle der öffentlichen Instrumentenpr. ?

Andi sagt : Die im Herbst aufgeführte Aufzeichnung von „Pippi“ wird verteilt an Video- wird verteilt an verschiedene Schulen ,

und das Angebot von Schnupperstunden am 24. April.2021

Andi stellt sich aus strategischer Hinsicht für die nächsten Jahre folgendes vor ,vorausgesetzt es gelten keine Coronamaßnahmen:

Im Frühjahr die große Instrumentenpräsentation wie bisher .Im Herbst Instrumentalgruppen kommen in die einzelnen Klassen und Schnupperstunden.

Niggi erwähnt das Projekt ,das Monika in Niederdorf durchführt „Singen und Klingen“ als gute Ergänzung.

Dies könnte auch eventuell in anderen Schulen stattfinden.

Monika sagt noch einige Worte zu diesem Projekt.

Das Projekt entstand zum 25-jährigem Jubiläum der MSFT., zunächst halbjährlich ,dann einmal im Jahr. Am Morgen wird eine halbe Stunde lang mit den Klassen in der Schule Niederdorf gemeinsam gesungen. Oft sind auch viele Eltern mit dabei. Ungefähr 10 Lieder, die Monika aussucht (während der Jahre kommen pro Jahr ca 4 neue dazu, 6 bleiben.) Die Lehrpersonen bekommen die Lieder Wochen vorher zum Einüben in den Klassen.(Koordinatorin :Monika) Monika fragt Monate vorher Musikschul-LP an ,ob sie Kinder haben ,die diese Lieder begleiten wollen. Diese können sich dann anmelden .Monika koordiniert dies, so dass es schlussendlich zu den Liedern an verschiedenen Instrumenten schöne Begleitungen gibt .

Wird das Projekt in einer anderen Schule durchgeführt muß es eine Koordinationsperson geben und die Schulen müssen einverstanden sein.

Angelika Sperisen sagt ,Langenbruck wäre auch offen für so ein Projekt.

Weiteres Projekt von Monika : In Waldenburg Weihnachtssingen

Ein großes Dankeschön für die MuB ,dass sie dabei waren.

4. Somula 2022

Wildhaus stand letztes Jahr in der Planung . Ausfall wegen Corona

Info von Andi:

Das Haus musste 2x abgesagt werden . Ein vertraglich festgeschriebene Teilanzahlung musste bezahlt werden.

Diese wird jedoch von „Jugend und Musik“zurückerstattet. (ca. 2500 SFr)

Man ist jetzt aus dem Vertrag entlassen .Andi schlägt aber vor, bei dem Haus zu bleiben ,da alles schon in die Wege geleitet wurde.

Das Haus in Schiers wird nochmals angesprochen .

Heleen sagt ,da im oberen Stockwerk in jedem Zimmer ein Klavier steht, muß man kein Instrument dort hin transportieren.

Übernachtungs- und Freizeitmöglichkeiten sind sehr gut . Allerdings sehr teuer .

Bisher Gelder vorhanden z.B durch Rückgestelltem Betrag und Lichtenstein, und ELUS-Stiftung
Überprüfung ob diese Beträge genügen würden.

neue Arbeitsgruppe :Dani ,Andi Katharina Simonetta .

Wer noch andere Orte weiß soll sich melden .

5.Berichte der Arbeits- und Projektgruppen

- Andi sagt ,eine aktualisierte Liste wird im internen Bereich aufgeschaltet , es gibt ,wer beteiligt ist
Niggi und Andi schauen sich die Gruppen an um Daten festzulegen.

Am 11. 3. findet die Sitzung zur Instrumentenpräsentation statt.

Mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit wird es wie letztes Jahr ablaufen . (s.oben)

Pippi wird nicht nochmals neu eingespielt . Andi konnte eine exaktere Synchronisierung einrichten.

- Open-air-Konzerte sind wegen Corona nicht vor 2022 geplant. Traktandum wird verschoben.
- Bitte von Monika: Die Einladungen für die Probelektionen mögen vor den Oster-Ferien an die Schulen weitergeleitet werden. Andi ,sagt ,dies sei bereits in die Wege geleitet. (Vorletzte Woche zur Weiterverteilung an die Schulen, inclusive Link zum Pippi-Video)
Inserat in die Zeitung : nach den Ferien
Die Einladung für die Probelektionen soll auch in die Kindergärten gehen .

6. Diverses

- Heleen spricht das Podiumskonzert an. Der Termin für die Anmeldefrist ist untergegangen. Neuer Termin für die Anmeldefrist: 16.4.21
Ausscheidung (Vorspiel) : 28.4. 21 Konzert: 6. 6. 21
Ort : wahrscheinlich neues Impulszentrum Holdenweid unterhalb Hölstein .

- Niggi spricht die neuen Vertragsbestimmungen an,
- Das Semestergeld deckt die Kosten für mindestens 18 Lektionen (wörtlich im Vertrag)
Hat ein Semester mehr Lektionen, werden diese von den LP unterrichtet, das heißt auch ,daß die Kinder je nach Semesterlänge einige Stunden gratis bekommen . (Rechtfertigung für die Rückerstattung erst ab der 3. Lektion.)

Vorfall: Der Chip für die Schule in Hölstein war nicht freigeschaltet . Der Unterricht musste ausfallen. Wer übernimmt die Kosten ? In diesem Fall hat sich die Gemeinde bereiterklärt , dies zu übernehmen ,aber grundsätzlich ?

Einfügende Bemerkung von Gerti , der Fall mit dem Chip muss ihres Erachtens die Gemeinde übernehmen ,da es nicht das Verschulden des Kindes oder des Lehrers ist .

Vertraglich festgelegt:

Rückerstattung geschieht ab der 3. Lektion, Kinder brauchen ein Arzt- Attest . Private Schulveranstaltungen und gesetzliche Feiertage werden nicht rückvergütet, alles andere ist privates Entgegenkommen von Seiten der Musiklehrperson.

Diskussion um: Pfingsten ,Auffahrt oder beides und z. B 1 oder 2 .Krankheitsausfälle , dann kommt das Kind auf mehr als auf 2 ausgefallene Lektionen . Was passiert dann ?

Niggi sagt, der Passus mit der Semestergelddeckung für mindestens 18 Lektionen müsse neu formuliert oder aus den Vertragsbestimmungen herausgenommen werden .Dies bedeutet aber ,das muß nochmals vom Schulrat und der DV genehmigt sein ,braucht sicher ein Jahr.

Katharina sagt, es müsse juristisch abgeklärt werden. Der Konvent stimmt zu.

Für das Protokoll: Gertrud Gura